

17. Leipziger 6-Flüsse-Wanderung am 13.03.2010

Die bange Frage der potentiellen Teilnehmer war, ob es denn weiterhin kalt bliebe, wer stapft schon gern freiwillig im Schlamm herum? Schließlich wurde es doch besser als erwartet, so dass wir uns mit 20 Teilnehmern wohlgenut auf den teils eisigen, teils matschigen Weg durch den Auewald begaben, nachdem wir vorher verordnetes Pflichtgrinsen für Horst's obligates Startfoto versuchten. Uwes Proviantstasche musste etwas größer als sonst ausfallen, da sein personengebundener Knackwurstlieferant Hajo wegen Unpässlichkeit kniff, vielleicht war aber auch nur dessen Wurstkontingent erschöpft. Die Märzenbecher hatten leider erheblichen Blüh-Zeitverzug und auch der Bärlauch spross so zögerlich, dass die Wanderbecken mit Letzterem nicht wie sonst veredelt werden konnten. Zu unserer großen Freude lugten aber dennoch, wenn auch zaghaft und vereinzelt, einige Frühjahrsblüher hervor – untrügliche Zeichen des nahenden Lenzes. Darauf einen Wanderschnaps oder wahlweise einen Glühwein - LWF-Wanderer denken stets an alles und es erstaunt schon, was für eine Vielfalt an Flüssigkeitsbehältnissen unterschiedlichsten Inhalts aus den Rucksäcken der Wanderfreunde ans Tageslicht fand! Zwei Verpflegungsstationen auf der 15-km-Strecke (Klaus 25 km) ließen auch Karle satt werden. Das kühle Wetter sorgte für schnelle Schritte und nicht zu lange Pausen, so waren wir alle noch vor 13.00 Uhr im Ziel.

Günter